



PFARREI HLL. PETRUS UND PAULUS
LUDWIGSHAFEN AM RHEIN



Pfarrbrief 7 / 2024

08.06.2024 - 21.07.2024

DIE BIBEL MUSS AN DIE

frische Luft

BIBELTAGE IM BISTUM SPEYER

14. bis 23. Juni 2024



BISTUM SPEYER



BIBEL.
GLAUBE.
LEBEN.

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs,

das Bekenntnis von Petrus, dass Jesus Christus der Sohn des lebendigen Gottes ist, vermittelt uns einen Eindruck, wie Jesus von seinen Jüngern wahrgenommen wurde. Die Apostel Petrus und Paulus haben verstanden, wer Jesus war und haben sich selbst verpflichtet, seine Botschaft weiterzutragen und Zeugnis für ihn abzulegen.



Petrus wirkte als Gründer und Erbauer der Kirche, während Paulus als großer Missionar und Verkünder von Gottes Wort durch die Welt reiste – und beide haben Jesus vielen Menschen nahe gebracht. Beide Apostel spielten eine besondere, eine einmalige Rolle in Gottes Plan.



Wir feiern das Patrozinium der Heiligen Petrus und Paulus jedes Jahr am 29. Juni; sie sind die Patrone unserer Pfarrei und sie erinnern uns täglich an unsere Verantwortung, Gottes Wort zu den Menschen zu bringen. Gottes Wort weiterzutragen ist nicht nur ausgewählten Personen überlassen, sondern jeder getaufte Mensch ist in der Verantwortung, das Wort Gottes zu teilen und zu bezeugen.

Lassen Sie uns gemeinsam und freudig Jesus und seine Botschaft jedem verkünden, nicht nur durch Worte, sondern auch durch die Bereitschaft und Großzügigkeit gegenüber den Menschen, die unserer Hilfe bedürfen: den Armen, den Alten, den Kranken, den Heimatlosen, den Einsamen, den Trauernden sowie allen, die physisch oder psychisch beeinträchtigt sind. Lassen Sie uns gemeinsam Zeugnis geben und Zeugen sein für Jesus Christus.

Mit den besten Grüßen, auch im Namen des Pastoralteams!

Pfr. Thomas Kigen Cherono

Gottesdienstordnung für die Zeit vom

8. Juni 2024 bis 21. Juli 2024

- Änderungen vorbehalten! -

10. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 8. Juni 2024

St. Sebastian 18:30 Uhr Vorabendmesse
für Familie Rillig

Sonntag, 9. Juni 2024 - Patrozinium Herz Jesu

Herz Jesu 9:30 Uhr Heilige Messe
mit Einführung der neuen Ministrant*innen

St. Ludwig 11:00 Uhr Heilige Messe
für Giuseppe Lauria

Montag, 10. Juni 2024

Kapelle St. Annastift 18:30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Dienstag, 11. Juni 2024

Vitanas Seniorenzentrum 14:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
(Edith Roser)

Herz Jesu 18:30 Uhr Frauenmesse
Kollekte für das Frauenhaus

Mittwoch, 12. Juni 2024

Kapelle St. Annastift 8:00 Uhr Heilige Messe

Domicil Seniorenresidenz 14:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
(Edith Roser)

Donnerstag, 13. Juni 2024

St. Sebastian 8:00 Uhr Frauenmesse mit Eucharistischer Anbetung
und Eucharistischem Segen
für Marianne Hein
für Martha und Emil Österreicher und
Wolfgang Weickert

Freitag, 14. Juni 2024

St. Ludwig	18:30 Uhr	Heilige Messe für die in der letzten Woche Bestatteten
------------	-----------	-----------------------------------------------------------

11. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 15. Juni 2024

Herz Jesu	18:30 Uhr	Vorabendmesse
-----------	-----------	---------------

Sonntag, 16. Juni 2024

St. Sebastian	9:30 Uhr	Heilige Messe für Arthur Göbel für Anna Bulenda
St. Ludwig	11:00 Uhr	Heilige Messe für Stefan Kaiser

Montag, 17. Juni 2024

Kapelle St. Annastift	18:30 Uhr	Heilige Messe mit Vesper
-----------------------	-----------	--------------------------

Dienstag, 18. Juni 2024

Herz Jesu	18:30 Uhr	Heilige Messe für Monika Kuhn für Irma und Peter Essig
-----------	-----------	--------------------------------------------------------------

Mittwoch, 19. Juni 2024

Kapelle St. Josefspflege	16:00 Uhr	Heilige Messe
--------------------------	-----------	---------------

Donnerstag, 20. Juni 2024

St. Sebastian	8:00 Uhr	Frauenmesse mit Eucharistischer Anbetung und Eucharistischem Segen
---------------	----------	-----------------------------------------------------------------------

Freitag, 21. Juni 2024

St. Ludwig	18:30 Uhr	Heilige Messe für die in der letzten Woche Bestatteten
------------	-----------	-----------------------------------------------------------

12. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 22. Juni 2024

St. Sebastian 18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 23. Juni 2024

Herz Jesu 9:30 Uhr Heilige Messe mit Kinderwortgottesdienst
in der Unterkirche (Beginn in der Kirche)

St. Ludwig 11:00 Uhr Heilige Messe
für Theresa Martynski
für Dr. Sonia Marie-Antoinette und
Carl Holtz anlässlich der Goldenen Hochzeit

Montag, 24. Juni 2024

Kapelle St. Annastift 18:30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Dienstag, 25. Juni 2024

Mundus Seniorenresidenz 14:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
(Edith Roser)

Herz Jesu 18:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 26. Juni 2024

Kapelle St. Annastift 8:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 27. Juni 2024

St. Sebastian 8:00 Uhr Frauenmesse mit Eucharistischer Anbetung
und Eucharistischem Segen

Freitag, 28. Juni 2024

St. Ludwig 18:30 Uhr Heilige Messe
für die in der letzten Woche Bestatteten

13. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 29. Juni 2024 - Hll. Petrus und Paulus

Herz Jesu 18:30 Uhr Vorabendmesse
für Helmut Jorek

Sonntag, 30. Juni 2024 - Patrozinium unserer Pfarrei

St. Sebastian

Bitte beachten Sie, dass dieser Gottesdienst wegen des Patroziniums entfällt!

St. Ludwig

11:00 Uhr Heilige Messe
mit Erneuerung der Beauftragungen zu
Kommunionhelferdienst und Leitung von
Wort-Gottes-Feiern
für Aldo de Paola

St. Ludwig

14:00 Uhr Chaldäischer Gottesdienst

Montag, 1. Juli 2024

Kapelle St. Annastift

18:30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Dienstag, 2. Juli 2024

Herz Jesu

18:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 3. Juli 2024

Pfarrheim Hl. Geist

14:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
(GR Simone Hartner)

Kapelle St. Josefspflege

16:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 4. Juli 2024

St. Sebastian

8:00 Uhr Frauenmesse mit Eucharistischer Anbetung
und Eucharistischem Segen
für Wilhelmine Hällmayer

Freitag, 5. Juli 2024

St. Ludwig

18:30 Uhr Heilige Messe
für die in der letzten Woche Bestatteten

14. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. Juli 2024

St. Sebastian

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 7. Juli 2024

Herz Jesu

9:30 Uhr Heilige Messe

St. Ludwig

11:00 Uhr Heilige Messe

St. Ludwig

15:00 Uhr Heilige Messe in französischer Sprache

Montag, 8. Juli 2024

Kapelle St. Annastift 18:30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Dienstag, 9. Juli 2024

Vitanas Seniorenzentrum 14:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
(Elisabeth Löser)

Herz Jesu 18:30 Uhr Frauenmesse
Kollekte für die Streetdocs

Mittwoch, 10. Juli 2024

Kapelle St. Annastift 8:00 Uhr Heilige Messe

Domicil Seniorenresidenz 14:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
(Elisabeth Löser)

Donnerstag, 11. Juli 2024

St. Sebastian 8:00 Uhr Frauenmesse mit Eucharistischer Anbetung
und Eucharistischem Segen
für Ellen und Kurt Engbarth

Freitag, 12. Juli 2024

St. Ludwig 18:30 Uhr Heilige Messe
für die in der letzten Woche Bestatteten
für Paul Brutscher

15. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. Juli 2024

Herz Jesu 18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14. Juli 2024

St. Sebastian 9:30 Uhr Heilige Messe

St. Ludwig 11:00 Uhr Heilige Messe
für Max Kehry und Angehörige

Montag, 15. Juli 2024

Kapelle St. Annastift 18:30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Dienstag, 16. Juli 2024

Herz Jesu 18:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 17. Juli 2024

Kapelle St. Josefspflege 16:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 18. Juli 2024

St. Sebastian 8:00 Uhr Frauenmesse mit Eucharistischer Anbetung
und Eucharistischem Segen

Freitag, 19. Juli 2024

St. Ludwig 18:30 Uhr Heilige Messe
für die in der letzten Woche Bestatteten

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20. Juli 2024

St. Sebastian 18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 21. Juli 2024

Herz Jesu 9:30 Uhr Heilige Messe

St. Ludwig 11:00 Uhr Heilige Messe
für Stefan Kaiser

St. Ludwig 14:00 Uhr Chaldäischer Gottesdienst



Beichtgelegenheit

nach Vereinbarung (Tel. 51 12 55)



Kollekten

08./09.06.2024	für den Erhalt der jeweiligen Kirche
15./16.06.2024	für die Pfarrei Hll. Petrus und Paulus
22./23.06.2024	für die jeweilige Kirchenstiftung
29./30.06.2024	für den Peterspfennig
06./07.07.2024	für den Erhalt der jeweiligen Kirche
13./14.07.2024	für die Pfarrei Hll. Petrus und Paulus
20./21.07.2024	für die jeweilige Kirchenstiftung



Mittwoch, 10. Juli 2024

St. Sebastian 8:15 Uhr

St. Sebastian 13:00 Uhr

Donnerstag, 11. Juli 2024

Herz Jesu 8:00 Uhr

St. Sebastian 10:00 Uhr

Freitag, 12. Juli 2024

Herz Jesu 8:30 Uhr

Endlich Ferien!

Zum Schuljahresende feiern wir
gemeinsam Gottesdienst:

Ökumenischer Schulabschlussgottesdienst
der Schillerschule

Abiturgottesdienst des
Heinrich-Böll-Gymnasiums

Ökumenischer Schulabschlussgottesdienst
der Brüder-Grimm-Schule

Multireligiöser Schulabschlussgottesdienst
der Albert-Schweitzer-Schule

Ökumenischer Schulabschlussgottesdienst
der Grundschule Wittelsbachschule

*Wir wünschen allen Kindern,
Jugendlichen und Erwachsenen
unserer Pfarrei eine schöne Sommer-
zeit - bleiben Sie gesund und kommen
Sie, wenn Sie verreisen, wohlbehalten
und gut erholt wieder nach Hause!*

*Bild: Katharina Wagner in
Pfarrbriefservice.de*

Gute Reise! Tschüss!
Auf Wiedersehen!
Vergiss mich nicht!
Komm gut zurück!
Ade! Bleib gesund!
Ich denk an dich!
Behüt dich Gott!





Kirchenmusik in unserer Pfarrei

St. Ludwig

Sonntag, 30. Juni 2024 - 11:00 Uhr

Chormusik zum Patrozinium

St. Sebastian

Samstag, 8. Juni 2024 - 18:30 Uhr

"Beim Herrn ist Barmherzigkeit" - Lieder zum 10. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 16. Juni 2024 - 9:30 Uhr

"Wie groß sind deine Werke, o Herr" - Lieder zum 11. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 22. Juni 2024 - 18:30 Uhr

"Danket dem Herrn" - Lieder zum 12. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. Juli 2024 - 18:30 Uhr

"Heaven is a wonderful place"

Neue geistliche Lieder zum 14. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenchor St. Martin, Waldsee, Kirchenchor St. Sebastian und Jazz-Combo

Leitung: Christoph Angeli

Die musikalische Gestaltung erfolgt, wenn nicht anders angegeben, jeweils durch die Schola St. Sebastian unter der Leitung von Christoph Angeli.

Der Förderverein der Kirchenmusik an St. Sebastian e. V. lädt ein:

Samstag, 15. Juni 2024 - 17:00 Uhr

"Frisch gesungen - Abendkonzert im Frühsommer"

Werke von Mendelssohn, Rutter, Stanford, Nystedt und anderen

Vokalensemble Cantiemus unter der Leitung von Eckhard Kirsten

Eintritt frei!

Vokalensemble Cantiemus: Interessante Chormusik verschiedener Epochen und unterschiedlichster Stilrichtungen in ansprechender Qualität aufzuführen, war von Beginn an Ziel des 2008 gegründeten Vokalensembles. Unterstützendes Klavierspiel des Leiters Eckhard Kirsten erleichtert dem zehnköpfigen Ensemble das Einstudieren der 4 - 8stimmigen Chorliteratur.

Konzerte in Herz Jesu

Sonntag, 23. Juni 2024 - 19:00 Uhr

Konzert des Chors für geistliche Musik

**CHOR FÜR GEISTLICHE MUSIK
LUDWIGSHAFEN E. V.**

Georg Friedrich Händel

Coronation Anthems

Monteverdi

Duette

Leonard Bernstein

Chichester Psalms

Ausführende: Angela Hinderberger, Sopran
Thomas Nauwartat-Schulze, Altus
Chor für Geistliche Musik Ludwigshafen
Heidelberger Kantatenorchester
Leitung: Christiane Michel-Ostertun

Eintritt: € 25,-- / Schüler und Studenten: € 15,--

Einlass ab 18:15 Uhr

Sonntag, 7. Juli 2024 - 17:00 Uhr

Konzert des JugendSinfonieOrchesters, Mannheim

C. Chaminade: Flötenkonzert in D-Dur / op. 107

E. Lalo: Cellokonzert d-Moll / 1876

A. Dvorak: Sinfonie Nr. 9, e-Moll / op. 95

"Aus der neuen Welt"

Ausführende: Lina Weniger, Querflöte
Alexandra Brenner, Cello
JugendSinfonieOrchester Mannheim
Leitung: Jan-Paul Reinke





In unserer Pfarrei wurden getauft:

Aurora Laudani	04.05.2024	St. Sebastian
Markus Kühn	04.05.2024	St. Sebastian
Raffaele Pascarella	11.05.2024	St. Sebastian
Samuel Konrad	26.05.2024	St. Ludwig

Nehmen wir sie gerne in unsere Gemeinschaft auf!



Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

Janina Ball	27.04.2024	St. Ludwig
Günther Scherrer	18.05.2024	St. Sebastian
Richard Diehl	26.05.2024	Herz Jesu

Gedenken wir ihnen und allen Verstorbenen im Gebet!



Gebetsanliegen des Papstes im Monat Juni

FÜR DIE SEELSORGE AN DEN KRANKEN

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

Besondere Fürbitte

Herr Jesus Christus - du Friedensfürst,
wir bitten Dich:

- segne uns mit Gedanken des Friedens.
- nimm aus den Herzen der Mächtigen Hass und Verblendung -
- Dein Geist erneuere das Antlitz der Erde, wo es entsteht ist durch Gewalt, Unfrieden und Kriege -
- Deine Liebe richte unsere Schritte auf Wege des Friedens.



(entnommen aus Pfingstnovene 2024 - Renovabis - "Damit Frieden wächst")

Bild: Doris Hopf in Pfarrbriefservice.de

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Liebe Pfarreiangehörige,



wir haben die Idee, in den Osterferien 2026 unseren Pfarrer Thomas in seiner Heimat Kenia zu besuchen. Da eine solche Fahrt viel Vorlauf und Planung braucht, möchten wir Sie jetzt schon darüber informieren.

Als Programm zum Kennenlernen der Heimat von Pfr. Thomas möchten wir nach Kenia fliegen, eine Safari machen, Eldoret (die Heimatdiözese von Pfr. Thomas) besuchen und ein paar Tage am Indischen Ozean verbringen. Es wird bestimmt eine beeindruckende und unvergessliche Fahrt.



Wir haben letztes Jahr unseren Sohn in Kenia besucht. Für uns war es eine erlebnisreiche Reise mit vielen Eindrücken. Im Herbst werden wir einen Infoabend machen und Sie dabei über Kosten, Reiseplan, Visa, etc. informieren. Über die notwendigen Impfungen wird Dr. Bernhard Wallacher referieren.

Falls Sie Interesse haben, dieses Abenteuer mit uns zu erleben, wäre es schön, wenn Sie uns unverbindlich eine Mail schicken, damit wir wissen, mit wie vielen Personen wir anfangen können zu planen. Wir werden die Fahrt mit Pfarrer Thomas und einem Reisebüro mit Kenia-Erfahrungen planen.



Für das Vorbereitungsteam

Jutta Neubauer

Unverbindliche Anmeldungen bitte per Mail an: joerg.neubauer@debitel.net

Tag der Laien-Reanimation

„Drück Dich nicht – drück mich!“ war der Tag der Laien-Reanimation am 4. Mai überschrieben, der bei Passanten die Angst vor Wiederbelebungsmaßnahmen verringern sollte – vor allem die Herzdruckmassage als eine der wichtigsten ersten Handlungen stand im Vordergrund.



Bernhard Löser, Winfried Ziemer, Elisabeth Löser und Elisabeth Ziemer hatten sich in den Arkaden der Kirche St. Ludwig mit mehreren Puppen-Torsi und Teppichen sowie Informationsmaterial bereitgestellt und konnten im Laufe des Tages etliche Menschen ansprechen und ihnen wichtige Tipps an die Hand geben.

So konnte ohne viel Schwellenangst und der Anmeldung zu einem Auffrischkurs in der gesamten Ersten Hilfe mal ausprobiert werden, wie die Herzdruckmassage nach dem Rhythmus des Disco-Lieds „Stayin‘ Alive“ von den Bee Gees funktioniert – genau 100 Mal pro Minute festes Drücken auf den Brustkorb kann Leben retten!

„Schnell, aber nicht zu schnell: Das Herz ist ein Muskel und muss pumpen können“, erinnerte Winfried Ziemer eine zu übereifrige Frau, die sich an der Wiederbelebungspuppe ausprobierte.

Die Reihenfolge sei so: Erst einmal überprüfen, welches Problem es bei der eventuell hilflosen Person gibt: Bewusstlosigkeit? Atemstillstand? Dann die Notrufnummer 112 anrufen und dem Rettungsdienst die wichtigsten Daten durchgeben. Der Ansprechpartner am anderen Ende der Telefonleitung bleibt dabei, wenn die Wiederbelebungsmaßnahmen gestartet werden und steht dem Anrufer zur Seite. Denn etwa 7 bis 15 Minuten kann es dauern, bis Hilfe in Form eines Rettungswagens auftaucht. So sollte man als Ersthelfer möglichst auch andere Passanten als „Verstärkung“ bei der Herzdruckmassage hinzuziehen: Nach einer Minute geht das schnelle Drücken auf den Brustkorb der Puppe ganz schön in die Handgelenke und die Arme und man sollte sich abwechseln.

Diese Aktion konnte bei einigen potenziellen Lebensrettern hoffentlich die Angst mindern, etwas falsch zu machen. Denn am schlimmsten wäre es, gar nichts zu tun! Weitere Infos sind zu finden unter www.wiederbelebung.de.

Sybille Burmeister (Text und Bild)

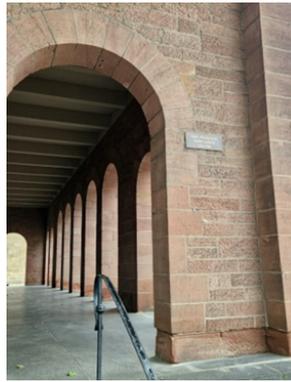
Bild: Winfried Ziemer (links) und Bernhard Löser (rechts)

Baujahr der Kirche Sankt Ludwig jetzt auch öffentlich sichtbar

Am 8. Mai 2024 wurde durch Bildhauerei Thiele, Ludwigshafen, dieses neue Kirchenschild neben dem Kirchentreppenzugang Wredestrasse angebracht:



Da vor 70 Jahren die Neu-Konsekration der wieder aufgebauten Kirche gefeiert wurde, ist dies für unsere Gemeinde im runden Jubiläumsjahr ein längst fälliger Anlass, dieses Namensschild an unserer Kirche anzubringen. Die Kirche Sankt Ludwig ist mit ihren beiden Türmen das älteste architektonische Zeugnis des Kirchenbaus in Ludwigshafen.



Der bayrische König Ludwig I., die Heilige Edith Stein und der damalige päpstliche Nuntius Eugenio Pacelli und spätere Papst Pius XII. haben seit Bestehen alle, und das ist einmalig für die Stadt Ludwigshafen, in unserer Kirche Sankt Ludwig die Heilige Messe mitgefeiert bzw. zelebriert.

Mehr dazu erfährt man in der neu aufgelegten Kirchenchronik Sankt Ludwig in Wort und Bild. Die Chroniken - Teil 1 (56 Seiten) und Teil 2 (64 Seiten) - können direkt im Pfarrbüro Hll. Petrus und Paulus, Wredestr. 24, 67059 Ludwigshafen bezogen und abgeholt werden. Der Preis für beide Chronikteile zusammen beträgt € 10,--.

Die Beschilderung war möglich durch eine anonyme, zweckgebundene Spende, für die wir uns als Gemeindevorstand St. Ludwig und als Verwaltungsrat Hll. Petrus und Paulus ganz herzlich bedanken.

Initiative "Aufstehen für ..."

Wortlaut der Videobotschaft von Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst und Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann zur Europa- und Kommunalwahl am 9. Juni 2024



Kirchenpräsidentin Wüst: „Liebe Schwestern und Brüder in Landeskirche und Bistum und in der Weite der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen! Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Pfalz und Saarpfalz!“

Bischof Wiesemann: „Aufstehen – dieses Wort führt uns unmittelbar in den Kern der christlichen Botschaft. Als Christen leben wir aus der Hoffnung auf die Auferstehung. Aus der Hoffnung, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Und dass der Geist des auferstandenen Herrn in uns wohnt und wirkt und auch uns auferstehen lässt zum Leben in Fülle. Zu einem Leben in Frieden und Freiheit, in Gerechtigkeit und Gemeinschaft.“

Kirchenpräsidentin Wüst: „Aufstehen – dieses Wort steht zugleich für unseren Auftrag in der Welt. Aus der Kraft der Auferstehung Jesu sollen wir aufstehen, wo immer die Menschenwürde verletzt wird. Wo die Grundlagen unseres demokratischen Rechtsstaats bedroht sind.“

Bischof Wiesemann: „79 Jahre nach dem Ende der Katastrophe des II. Weltkriegs, 75 Jahre, nachdem unser Grundgesetz in Kraft gesetzt worden ist, sehen wir mit großer Sorge, wie rechtsextremistische Kräfte in unserem Land wieder erstarken und auf politischer und gesellschaftlicher Ebene Positionen vertreten werden, die mit unserem Glauben unvereinbar sind:
mit unserem christlichen Menschenbild wie auch mit unserer Vorstellung einer freiheitlichen, demokratischen und solidarischen Gesellschaft.“

Kirchenpräsidentin Wüst: „Deshalb haben wir uns entschlossen, im Zugehen auf die Europa- und Kommunalwahl am 9. Juni aufzustehen.
Aufzustehen für Menschenwürde und Demokratie.
Für Recht und Freiheit.
Für Vielfalt und Offenheit.“

Für Frieden und Solidarität.

Für Zusammenhalt und Versöhnung.

Bischof Wiesemann: „Zugleich sagen wir mit aller Entschiedenheit „Nein!“. Nein, wenn die Rechte von Menschen mit Füßen getreten werden! Nein zu allen Versuchen, den demokratischen Rechtsstaat zu zersetzen! Nein zu völkischem Denken und zu jeder Form von Rassismus und Diskriminierung!

Nein zu allen Bestrebungen, die Errungenschaften des friedlichen und gerechten Europa in Frage zu stellen!“

Kirchenpräsidentin Wüst: „Als Christinnen und Christen grenzen wir niemanden aus. Wir sind bereit zum Dialog mit allen. Aber wir grenzen uns entschieden ab von einer Politik, die jeden Dialog verunmöglicht und unser Miteinander zerstören will. Die menschenverachtend ist und sogar Gewalt gutheißt.“

Bischof Wiesemann: „Ja, wir leben in einer Zeit großer Herausforderungen. In einer Zeit, in der sich viele Menschen in unserem Land Sorgen machen. Wer aber diese Sorgen nur dazu benutzt, um Stimmung zu machen und Menschen gegeneinander aufzuhetzen, der spaltet unsere Gesellschaft. Dessen Reden und Handeln stehen im Gegensatz zum christlichen Glauben.“

Kirchenpräsidentin Wüst: „Stehen deshalb auch Sie auf! Stehen Sie auf für die Würde aller Menschen und für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft! Widerstehen Sie allen populistischen Versuchen, komplexen Fragen mit einfachen Lösungen begegnen zu wollen!“

Bischof Wiesemann: „Widersprechen Sie entschieden, wenn Ihnen rechtsextremistisches Denken begegnet! Und: Gehen wir alle am 9. Juni zur Wahl! Und geben wir unsere Stimme ganz bewusst denen, die einstehen für Menschenwürde und Freiheit, für Demokratie und Solidarität.“

Als äußeres Zeichen, dass wir Christen Flagge zeigen, wurden vor unseren Kirchen Fahnen angebracht mit der Aufschrift der Initiative „Aufstehen für“. An den Ausgängen unserer Kirchen liegen auch Postkarten mit weiteren Erklärungen zur Kampagne bereit. Gerne können Sie sich eine Karte mit nach Hause nehmen.

Weiterführende Informationen zu dieser Initiative sowie den Link zur Videobotschaft finden Sie auf unserer Homepage.

Eröffnung der ökumenischen Kampagne am 17.05.2024 in Speyer

Mitarbeitende und Kunden des Caritas-Förderzentrums St. Johannes & St. Michael folgten der Einladung der beiden Kirchen zur Eröffnung der ökumenischen Kampagne „Aufstehen für Menschenwürde und Demokratie“.



Vor dem Speyerer Dom konnten sie den bewegenden Reden der evangelischen Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst, des katholischen Bischofs Dr. Karl-Heinz Wiesemann und der Oberbürgermeisterin Stephanie Seiler lauschen.



Zwischendurch gab es wunderbare Musik vom Saxophon-Quartett Famdusax.

75. Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes

Dem Aufruf der beiden Kirchen in der Pfalz folgend und anlässlich des 75. Jahrestags der Verkündung des Grundgesetzes haben Kunden und Mitarbeitende des Caritas-Förderzentrums St. Johannes & St. Michael ein Zeichen für MENSCHENWÜRDE und DEMOKRATIE gesetzt.



Beschäftigte aus den verschiedenen Bereichen der Einrichtung sowie Kunden haben einander zunächst zum Festtag der Gründung der Bundesrepublik Deutschland vor 75 Jahren gratuliert. Dann wurde ein Gruppenbild mit dem Slogan der Ökumenischen Kampagne gemacht.

"Flagge zeigen und wählen gehen"

Im Caritas-Förderzentrum St. Johannes & St. Michael unterstützen Beschäftigte die Kunden bei der Wahrnehmung ihres Wahlrechts anlässlich der anstehenden Europa- und Kommunalwahlen.



Beim Wahlamt wurden Musterstimmzettel angefordert; fünf insgesamt, um unsere Kunden zu informieren, zu erläutern und sie zu ermutigen, ihr Wahlrecht auszuüben und damit auch etwas für ihre Zukunft und Sicherheit zu tun.



Ton-Vinh Trinh-Do (Texte und Bilder)

Lust auf ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer Kindertagesstätte?

Die Kita St. Sebastian I in der Pfarrer-Krebs-Str. 26 sucht noch eine Freiwillige / einen Freiwilligen für das nächste Kitajahr.
Einsatzzeitraum: 1. September 2024 bis 31. August 2025



Für die Tätigkeiten als Freiwillige/r erhältst Du ein Taschengeld. Außerdem werden die Sozialversicherungsbeiträge übernommen und Bildungstage ermöglicht. Bei Interesse bewirb Dich beim BDKJ in Speyer und gib als Einsatzort die Kita St. Sebastian I in Ludwigshafen an.

Ansprechpartner*innen und Kontakt: Referat Freiwilligendienste/FSJ, Webergasse 11, 67346 Speyer, Tel. (0 62 32) 102 - 333, Mail: [bdkj-fsj\(@\)bistum-speyer.de](mailto:bdkj-fsj(@)bistum-speyer.de)

Was verbirgt sich hinter ...

... "Die Bibel muss an die frische Luft"?

Unter diesem Motto findet von 14. - 23. Juni 2024 eine Woche mit ungewöhnlichen, zumindest ungewohnten Veranstaltungen rund um die Bibel statt. Ideengeber zu dieser Veranstaltungsreihe ist die Abteilung "Bibel und Leben" des Bistums Speyer. Die Referentin, Walburga Wintergerst, beantwortet unsere Fragen.



*Wie ist es zu dieser Veranstaltungsreihe gekommen und wie wurden Veranstalter*innen gewonnen?*

Die Idee entstand bei einer Eselwanderung. Mir kam der Gedanke, dass hier die Bibleam-Geschichte noch mal ganz anders klingen würde. Dann habe ich die Reihe "Bibel an anderen Orten" gestartet und war im Weinberg. Das kam gut an. So ist der Titel entstanden "Die Bibel muss an die frische Luft".

*Die Vielfalt der Angebote (zu finden in den in unseren Kirchen ausliegenden Flyern oder im Internet unter <https://www.bistum-speyer.de/bibeltage>) macht neugierig. Wie kamen die Ideen zustande; gab es Vorgaben an die Veranstalter*innen?*

Unsere kleine "Bibel AG" hatte so viele Ideen, wie die Bibel an die frische Luft kommen könnte, dass es gar keine Vorgaben brauchte.

Am Donnerstag (20. Juni) gibt es kein explizites Angebot an einem oder mehreren Orten, sondern die Einladung, sich selbst intensiv mit einer bestimmten Bibelstelle zu beschäftigen - welche Intention steckt dahinter?

Obwohl es an vielen Tagen sogar mehrere Angebote gibt, war der Donnerstag frei geblieben. Da dachte ich mir, dass ich einfach einen Impuls gebe, wie jede und jeder auf einfache Weise selbst die Bibelstellen der Leseordnung betrachten könnte.

(Diesen Impuls finden Sie auf Seite 21.)

Gibt es ein Ziel dieser Aktion? Falls ja, welches?

Es geht darum, Lust auf Bibel zu machen. Und es wäre schön, wenn die Idee einfach Kreise ziehen würde und an vielen Orten Bibelquellen entstehen würden.

Die Aktionswoche bietet Möglichkeiten, die Bibel auf ganz neue Arten kennenzulernen. Was erhoffst Du Dir von dieser Aktion?

Die Bibel muss nicht als "Staubabchen" im Regal stehen, sondern kann unser Leben bereichern und uns Energiequelle sein. Es wäre schön, wenn diese Bibeltage einen Anstoß zu Treffen rund um die Bibel werden könnten.

Was würdest Du gerne noch mitteilen?

Herzliche Einladung zu den Bibeltagen! Vielleicht tun Sie sich zusammen und fahren zu einem Angebot, das Sie reizt. Es gibt aber auch eine Möglichkeit für die, die zu Hause auf dem Sofa mit dabei sein wollen: am 14. Juni ist der Online-Auftakt. Das wird sicher auch eine spannende Veranstaltung.

Das Interview führte Patrizia Magin (da wir einander schon lange persönlich kennen, wurde das "Du" beim Interview beibehalten). / Bild: Nicole Plum (Bistum Sepyer).



LIES DOCH MAL IN DER BIBEL

Donnerstag, 20. Juni

Heute könnte der Tag sein, an dem ich einfach mal selbst die Bibel aufschlage und mir Zeit für das Wort Gottes nehme.

Die Tageslesungen sind:

Exodus 15, 1 - 21 (Ökumenische Lesung)
Mt 6, 7 - 15 (Tages-Evangelium)



Mögliche Vorgehensweise:

- einen schönen Platz suchen und eine Kerze anzünden

1. Text zwei Mal lesen (vielleicht ein Mal leise und ein Mal laut)
2. Verse markieren, die mir selbst besonders wichtig sind
3. Zeit lassen und den Text auf mich wirken lassen, eventuell die Augen schließen.
Entdecken, was Gott mir durch den Text für mein Leben mitgibt.
4. Gebet: Gott frei sagen, was mir auf dem Herzen liegt, ihn bitten, mich bedanken, ein Vater unser sprechen.

Wissenswertes rund um die Bibel



Wussten Sie, dass ...

... die Bibel das meist verbreitete Buch der Welt ist?

Kein anderes Werk der Weltliteratur erreicht diese Anzahl der Übersetzungen.

... die Bibel in einem Zeitraum von etwas über 1.000 Jahren entstanden ist?

Der Zeitraum liegt ca. 850 vor Chr. bis 150 nach Chr.

... das erste gedruckte Buch in Europa eine Bibel war?

Es handelt sich um die Gutenberg-Bibel aus dem Jahr 1455. Für ein Exemplar mussten rund 50 Gulden bezahlt werden. Zum Vergleich: Damals kostete ein Ochse einen Goldgulden. Diese erste gedruckte Bibel ist heute etwa 20 Millionen Euro wert.

... die kleinste gedruckte Bibel so lang ist wie ein Streichholz?

4,5 cm lang, 3 cm breit und 2 cm dick - sie wurde in England gedruckt und umfasst 878 Seiten

... die aller kleinste Bibel der Welt ein Dia in der Größe von 3 x 4 cm ist?

Auf diesem Dia stehen in ganz kleinem Druck 773.746 Worte in 1.189 Kapiteln auf 1.245 Seiten. Es handelt sich dabei um eine komplette Bibel im Masstab 48.400 : 1 in englischer Sprache. Mit einem Mikroskop kann sie lesbar gemacht werden.

... die größte Bibel der Welt von einem Tischler aus Los Angeles innerhalb von zwei Jahren aus Holz hergestellt wurde?

Jedes Blatt ist ein dünnes Holzbrett von einem Meter Höhe, in das die Buchstaben eingepägt sind. Diese hölzerne Ausgabe der Bibel hat 8.048 Seiten mit einem Gewicht von 547 kg und einer Dicke von 2,5 Metern.

Je nach Übersetzung und Ausgabe, zum Beispiel mit oder ohne Spätschriften, enthält die Bibel bis zu fünf Millionen Buchstaben, mehr als 1.100 Kapitel und rund 31.700 Verse. Man braucht etwa 50 Stunden, um die Bibel in einem Zug durchzulesen: 38 Stunden für das Alte Testament und 12 Stunden für das Neue Testament.

Quelle: www.die-bibel.ch/bibeln-fuer-alle/bibelwissen/die-bibel-in-zahlen-und-fakten/

Rätselfragen rund um die Bibel - Wer bin ich?



Mich kennt Ihr alle, nur, dass ich nach der Bibel der Erfinder des Weinbaus sein soll, ist Euch sicher nicht bekannt. Auf jeden Fall war ich vor Jahwe ein gerechter und frommer Mann. Ganz im Gegensatz zu meinen Zeitgenossen! Aber denen hat es Gott gezeigt! Weder ständiges Flehen noch bergsteigerische Fähigkeiten und das Freischwimmerzeugnis haben ihnen geholfen. Jahwe belohnt die Gerechten, und so verdanke ich samt meiner Familie ihm die Rettung. Und wenn man der Bibel glauben kann (und das muss man doch wohl!), dann müsstet Ihr auf Euer Steak und die Hauskatze und Jesus auf Ochs und Esel verzichten, wenn ich nicht solch ein frommer Mann gewesen wäre. Jahwe und ich – wir wurden sogar schließlich richtige Partner. Und da ließ ich mich auch nicht lumpen und baute ihm einen Altar. Wer bin ich?

Mir ging es wie einer berühmten Frau im Alten Testament: Auch in meiner Ehe gab es zuerst keine Kinder. Und wie gern hätten wir welche gehabt! So langsam wurden mein Mann und ich alte Leutchen. Aber eines Tages war es dann doch soweit! Ein Kind war unterwegs, unsere Nachbarn hatten viel zu tuscheln, und mein Mann konnte sich nicht dagegen wehren. Ihm hatte es die Sprache verschlagen! Ist ja auch verständlich. Sogar aus der weit weg wohnenden Verwandtschaft kam lieber Besuch, um uns beizustehen, denn für eine ältere Frau ist so etwas ja schon eine ganz ordentliche Strapaze. Und dann war das Kind da. Es war ein Junge, dessen Namen Ihr alle sicher kennt. Kennt Ihr auch meinen Namen?

Von meiner „Sorte“ gibt es nicht viele in der Welt – ach was heißt „in der Welt“: Auch sonst sind wir nur zu dritt (höchstens zu viert; aber auf den vierten sind wir nicht gut zu sprechen): Wenn ich jemanden besuche, fällt der dann meist aus allen Wolken, und ich muss ihn erst beruhigen. Überhaupt reagieren meine Gesprächspartner höchst eigenartig: Über einen habe ich mich ärgern müssen, stellte er mich doch fast als Lügner hin! Aber dann war er doch sprachlos – wenn auch nicht vor Schreck. Da habe ich eine andere Begegnung in besserer Erinnerung: Die Person machte mir keine Schwierigkeiten, wenn sie auch manches von mir genauer wissen wollte. Dann aber waren wir uns schnell einig. Wer bin ich?

Quelle: "Wie viele Ohren hat der Apostel Johannes? - Ein biblisches Rätselbuch" von, Martin Karowski, Bonifatius-Verlag, Paderborn (die Lösungen finden Sie auf Seite 27)

Treff im Pfarrgarten an der Kirche St. Sebastian

Am 8. Mai 2024 fand im Pfarrgarten der Kirche St. Sebastian ein Gottesdienst in anderer Form statt. Mitglieder des Gemeindeausschusses St. Sebastian unter Mitwirkung des Singkreises Hll. Petrus und Paulus gestalten eine Friedens-Wort-Gottes-Feier. Sie soll analog zu den schon seit vielen Jahren in der Gemeinde stattfindenden Adventsfenstern eine für Jung und Alt neue ansprechende Möglichkeit der Zusammenkunft sein.

Nach der Begrüßung und einleitenden Worten von Christoph Sommer folgten eine Impuls-Geschichte, Gebete, eine Lesung, Fürbitten und ein Gedicht. Abschließend sprach Christoph Sommer ein Segensgebet.

Die vom Singkreis Hll. Petrus und Paulus vorge-tragenen modernen Kirchenlieder sangen die mehr als 60 Besucher eifrig mit.

Nach der Feier gab es genügend Zeit zur Begeg-nung beim „Treff am Turm“, der die Bewirtung mit Bratwurst und Getränken übernahm. Dies wurde sehr gerne angenommen.

Die Besucher waren von diesem Treffen begeistert und freuen sich sicherlich auf die nächste Besinnung.

Gabi Birkle

Bilder: Jens Klaus



LEBEN LERNEN

*Von der Sonne lernen zu wärmen,
von den Wolken lernen leicht zu schweben,
von dem Wind lernen Anstöße zu geben,
von den Vögeln lernen Höhe zu gewinnen,
von den Bäumen lernen standhaft zu sein.*

*Von den Bäumen das Leuchten lernen,
von den Steinen das Bleiben lernen,
von den Büschen im Frühling Erneuerung lernen,
von den Blättern im Herbst das Fallenlassen lernen,
vom Sturm die Leidenschaft lernen.*

*Vom Regen lernen sich zu verströmen,
von der Erde lernen mütterlich zu sein,
vom Mond lernen sich zu verändern,
von den Sternen lernen einer von vielen zu sein,
Von den Jahreszeiten lernen,
dass das Leben immer vom neuen beginnt ...*

Ute Latendorf (Quelle: www.intaka.de)



Das Soli-Brot-Projekt in der Kita Heilig Geist:

Eine Reise der Solidarität

Durch den Auftakt der Solibrot-Aktion von Thomas Hoffmeister im Heinrich-Pesch-Haus wurden wir auf eine Reise rund um die Welt geführt. Dabei haben wir das Leben von Kindern in verschiedenen Ländern kennengelernt. In unserer Kinderkonferenz beschäftigten wir uns intensiv mit den Kinderrechten und stellten fest, dass nicht alle Kinder auf der Welt so privilegiert sind wie wir hier in Deutschland. Viele Kinder haben keinen Zugang zu Bildung, leiden an Hunger und Durst, leben ohne ein richtiges Zuhause oder Eltern. Uns wurde bewusst, wie gut es uns geht und wir beschlossen, zu helfen.

Wir überlegten, wie wir aktiv werden könnten und kamen auf die Idee, eine Spendenaktion zu organisieren.

Wir kauften Brote von der Bäckerei Schirmer und gaben sie gegen Spenden ab. Auch gesund belegte



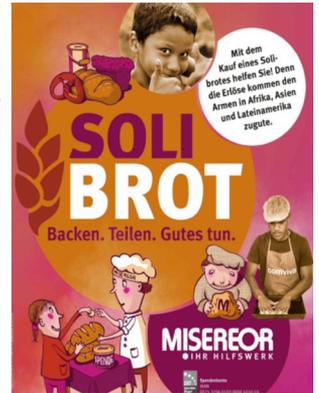
Brote, die die Kinder selbst zubereitet hatten, konnten gegen eine Spende erworben werden. Zudem wurden verschiedene Kuchen gespendet, die wir ebenfalls verkauften. Unsere Verkaufsstände befanden sich auf dem Wochenmarkt bei Depot und am nächsten Tag in der Kita selbst.



Nachdem wir eine beachtliche Summe von € 602,10 an Spenden gesammelt hatten, durften die Kinder abstimmen, welches der vorgeschlagenen Projekte sie gerne unterstützen möchten. Sie entschieden sich für Kambodscha, wo die Spenden beeinträchtigten Kindern zu Gute kommen werden, die somit die Schule besuchen können.

Das Projekt hat uns allen viel Freude bereitet und es war ein wunderbares Gefühl zu sehen, wie einfach es sein kann, anderen zu helfen.

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die beim Verkauf, den Vorbereitungen oder der Organisation geholfen haben.



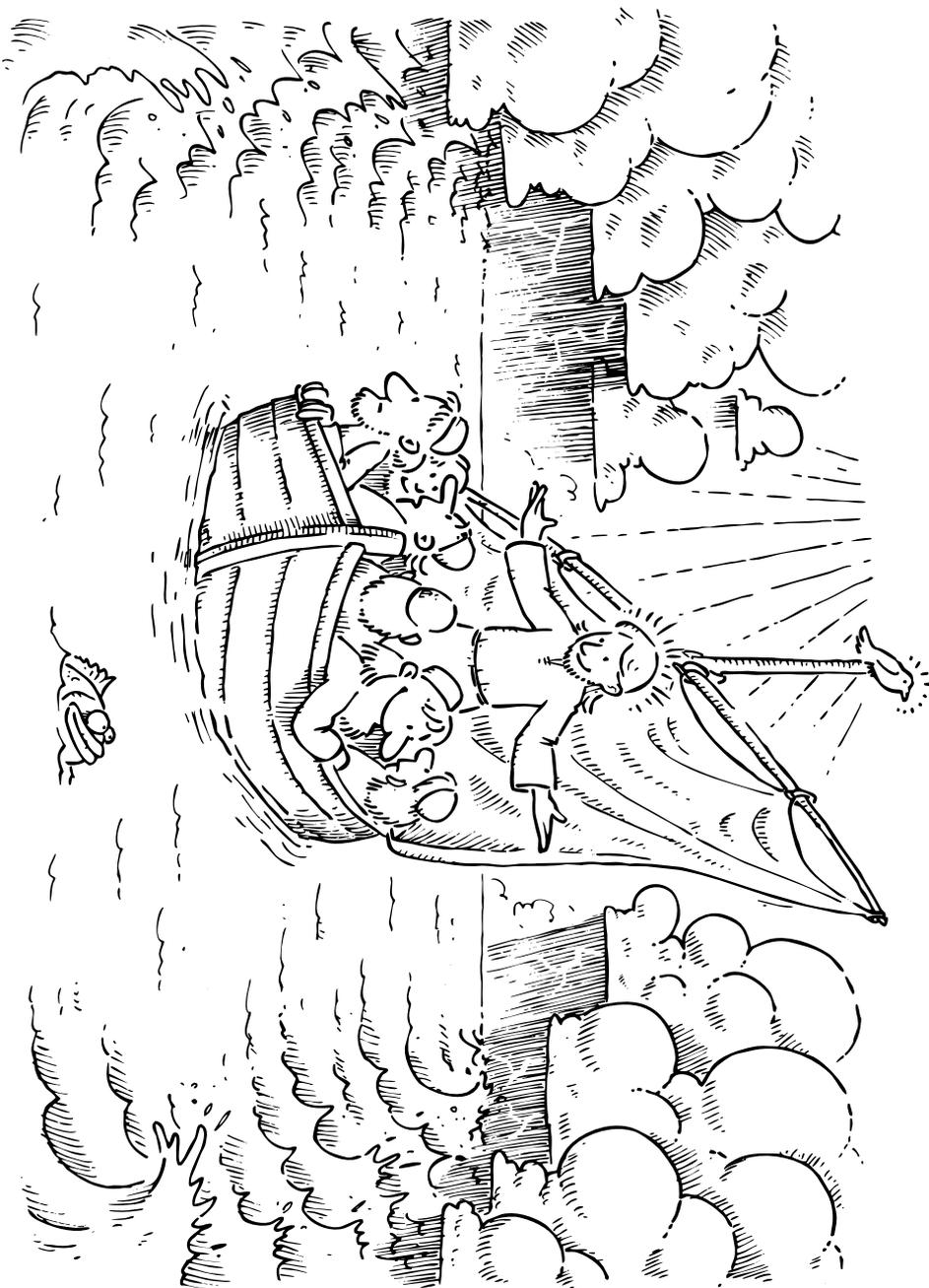
Herzliche Grüße sendet das Team der Kita Heilig Geist

Bilder: Kita Hl. Geist

Lösungen zum Bibelrätsel "Wer bin ich?" von Seite 23:

Die gesuchten Personen sind Noah, Elisabet und Erzengel Gabriel.

Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 12. Sonntag im Jahreskreis B / Mk 4, 35-41



35 Jahre Leiterin der Kita St. Sebastian II - Verabschiedung von Henriette Reiser -

Am 25. Mai 2024 fand das große Abschiedsfest für Henriette Reiser als Leiterin der Kindertagesstätte St. Sebastian II statt. Begonnen wurde mit einer Wort-Gottes-Feier, die

von Gemeindeferentin Renate Kröper geleitet wurde. Joachim Sommer, der als stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender für den erkrankten Pfr. Alban Meißner anwesend war, resümierte die vergangenen 35 Jahre mit Höhen und Tiefen. Nach dem "offiziellen" Teil gab es leckeres Essen und ein vielfältiges Spielprogramm für die Kinder.

Am 26. Mai 2024 verabschiedete sich Henriette Reiser im Gottesdienst von der Gemeinde St. Sebastian. Nach dem von Pfr. Thomas gespendeten Segen für die geleistete Arbeit und ihr weiteres Leben ergriff GA-Vorsitzende Roswitha Göbel das Wort. Sie bedankte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit und nannte insbesondere die Adventsfenster und das Martinsspiel als auch andere gemeinsame Aktivitäten. Außerdem hob sie die ansprechenden Flyer am Zaun der Kita hervor, die die Vorbeigehenden auf religiöse Tage und Feste aufmerksam machen. Als kleine Aufmerksamkeit der Gemeinde überreichte sie einen Taschenschirm mit Motiven aus der Pfalz - damit Henriette Reiser in ihrem neuen Tätigkeitsfeld als Wein- und Kulturbotschafterin gut ausgestattet ist.



Henriette Reiser bedankte sich launig und stellte augenzwinkernd fest, dass lediglich ein Bild der Kirche St. Sebastian fehle. Rückblickend hob sie die Feste im Jahreskreis hervor, aber auch das Abschiednehmen von den Kindern, wenn diese in die Schule wechselten - alles 35 Mal erlebt.

Jetzt wechselt sie selbst - und zwar in den wohlverdienten Ruhestand. Ob bei dem neuen Tätigkeitsfeld allerdings nicht eher die Rede von Un-Ruhestand sein wird, das wird die Zeit zeigen. Auf jeden Fall wünschen wir alles erdenklich Gute und Gottes Segen und sagen nochmals DANKE!

Patrizia Magin

Bilder: Roswitha Göbel, Patrizia Magin und Christoph Angeli



Argumentationstraining gegen Fremdenfeindlichkeit und Klassendenken



**Freitagnachmittag, 28. Juni 2024 (16:00 - 19:30 Uhr)
und Samstag, 29. Juni 2024 (9:30 - 16:30 Uhr)
Pfarrzentrum Adolph Kolping, Mannheimer Str. 19,
67071 Lu-Oggersheim**

Oft sehen sich Caritas-Ehrenamtliche beiläufig und ungeniert mit platten Stammtischparolen und diskriminierenden Vorurteilen konfrontiert auf Grund ihrer karitativen Tätigkeit an Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft stehen.

Um solchen Konfrontationen argumentativ, selbstsicher und angemessen zu begegnen, bietet das Seminar „Argumentationstraining gegen Fremdenfeindlichkeit und Klassendenken“ Techniken und Übungen an.

Neben der Beschäftigung mit der Entstehung von Vorurteilen, antidemokratischen Aussagen und diskriminierenden Äußerungen werden die psychologischen Hintergründe unter die Lupe genommen, weshalb es uns so schwerfällt, auf solche Aussagen angemessen zu antworten. Unsere eigenen Ängste und Schwierigkeiten werden dabei thematisiert.

Durch Rollenspiele versetzen wir uns in eine solche Situation und erarbeiten dabei mögliche Handlungsoptionen. Den eigenen Standpunkt finden und verteidigen ist ein weiterer Programmpunkt, ebenso wie die Beschäftigung mit den eigenen Vorurteilen. Die Teilnehmenden haben am Ende kein fertiges Rezeptbuch, aber viele Möglichkeiten, um in verschiedenen Situationen ihren eigenen Möglichkeiten entsprechend zu reagieren.

Anmeldungen beim Caritas-Zentrum Ludwigshafen

Tel. (06 21) 59 802 - 0 oder Mail: caritas-zentrum.ludwigshafen@caritas-speyer.de

Referentin: Frau Andrea Barie und Kollegen

Anmeldeschluss: 20. Juni 2024

In den Pausen stehen Getränke und ein kleiner Imbiss bereit. Für die Veranstaltung wird ein Kostenbeitrag von € 5,-- erhoben

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) lädt ein zum ökumenischen ACK-Gottesdienst anlässlich des Pfalzfestes im Ebertpark.



9. Juni 2024
11:30 Uhr
Ort: Autoscooter

Der Erlös geht je zur Hälfte an die "Suppenküche" und an die "Winterhilfe".



Di, 11.06.2024 19:30 Uhr Pfarreirat (Unterkirche Herz Jesu)



Christlich-muslimischer Dialog

am Mittwoch, 12.06.2024 um 19:00 Uhr

Thema: "Josef"

Anmeldung bis Dienstag, 11.06.2024, per Mail an:
info@fontaene-ev.de



Nachbarschaftsfest im Dichterquartier

"Kommt dichter zusammen"

am Freitag, 14. Juni 2024, 15:00 - 20:00 Uhr auf dem Gelände des ESV, Oskar-Vongerichten-Straße 7

Herzliche Einladung an alle Pfarreimitglieder!

Ein buntes Programm ist vorbereitet und für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.



Männerfrühstück am Dienstag, 2. Juli 2024 um 7:00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum monatlichen Männerfrühstück in den Gemeinderäumen der Lukaskirche, Silberstr. 9 - wir freuen uns auf alle Teilnehmenden!



Gemeinden St. Ludwig und Hl. Geist

Kirche St. Ludwig	LU, Wredestr. 24
Pfarrhaus	LU, Wredestr. 24
Prälat-Walzer-Haus	LU, Wredestr. 24
Pfarrheim Hl. Geist	LU, Georg-Herwegh-Str. 43

St. Ludwig:

jeweils mittwochs 20:00 Uhr Chorprobe Kirchenchor (Prälat-Walzer-Haus)

Angebote der Kita St. Ludwig:

jeweils dienstags 14:30 - 16:00 Uhr) Zumba-Kurs für Frauen im

jeweils freitags 14:45 - 15:45 Uhr) Prälat-Walzer-Haus (kostenfrei)

jeweils dienstags und
donnerstags 9:30 - 11:30 Uhr Krabbelgruppe (U3) im Prälat-Walzer-Haus

Hl. Geist (Pfarrheim):

Di, ab 11.06.2024 15:00 Uhr Krabbelgruppe

Mi, 03.07.2024 15:00 Uhr Seniorennachmittag (nach der Wort-Gottes-Feier)



Gemeinde St. Sebastian

Kirche St. Sebastian	LU, Saarlandstr. 3
Pfarrheim	LU, Pfr.-Krebs-Str. 40
Kapelle St. Josefspflege	LU, Pfr.-Krebs-Str. 18
Kapelle St. Annastift	LU, Karolina-Bürger-Str. 51

jeweils dienstags 19:30 Uhr Chorprobe Kirchenchor (Pfarrheim)

jeweils mittwochs 19:00 Uhr Chorprobe Singkreis Hll. Petrus und Paulus
(Pfarrheim) - bitte vorher Christoph Sommer kon-
taktieren, ob die Probe stattfindet (Tel. 57 68 22)

Messdienerprobe nach Absprache mit Martin Birkle

Sa, 15.06.2024 10:00 Uhr Frauenfrühstück (Pfarrheim)

Fr, 28.06.2024 15:00 Uhr Teamgespräch der Gemeindec Caritas (Pfarrheim)

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



Gemeinde Herz Jesu

**Kirche Herz Jesu
Pfarrheim/Unterkirche**

**LU, Mundenheimer Str. 216
LU, Mundenheimer Straße /
Rottstraße**

Mo, 03.06. - 08.07.2024 18:00 Uhr Pilates

So, 09.06.2024 Anlässlich des Patroziniums lädt der Gemeindevorstand nach dem Gottesdienst herzlich zum Sektempfang ein.

Do, 13.06.2024 20:00 Uhr Gemeindevorstand (Elterncafé)

Do, 11.07.2024 15:00 Uhr Frauen-Stammtisch (Galerie) - Info b. Sissi Pleske

Seniorenprogramm

Mo, 17.06.2024 14:30 Uhr "Wir singen mit Frau Eschli"
Kaffee- und Plauderstunde (Galerie)

Mo, 01.07.2024 14:30 Uhr Kaffee- und Plauderstunde (Galerie)



Diözesanprogramm

Di, 18.06.2024, 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Abendspaziergang zur Weinbachspring

Treffpunkt Wanderparkplatz Mühlthal, 67146 Deidesheim

Mi, 19.06.2024, 16:30 - 18:30 Uhr

Workshop "Bibel und Klänge"

Haus der Kirchenmusik, Hasenpühlstr. 33 b, 67346 Speyer

Fr, 21.06.2024, 17:00 - 20:30 Uhr

Workshop "Gotteswort weiblich" mit Gottesdienst und

Begegnung in der Friedenskirche St. Bernhard,

Hirschgraben 3, 67346 Speyer

Mi, 10.07.2024, 19:30 - 21:00 Uhr

Sunset Talk - "babble bis die Sunn unnergeht"

Info: www.frauenbund-speyer.de oder (0 63 21) 96 87 84 10



Gruppenstunden der DPSG (jeweils mittwochs)

17:30 - 18:30 Uhr Wölflinge (7 - 10 Jahre)

17:30 - 18:30 Uhr Jungpfadfinder (10 - 13 Jahre)

17:30 - 18:30 Uhr Pfadfinder (13 - 16 Jahre)

19:00 - 20:00 Uhr Rover (16 - 21 Jahre)

Weitere Informationen (Ansprechpartner, Termine ...) finden Sie auf unserer Homepage unter www.petrus-und-paulus.de/jugend-und-familie/pfadfinder

St. Anna-Wallfahrt 2024



"... und es geht weiter ..."

Dienstag, 2. Juli 2024	1. Wallfahrtstag mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Dienstag, 9. Juli 2024	2. Wallfahrtstag mit Pfarrer Dr. Achim Dittrich
Dienstag, 16. Juli 2024	3. Wallfahrtstag mit Pfarrer Marco Richtscheid
Dienstag, 23. Juli 2024	4. Wallfahrtstag mit Domkapitular Franz Vogelgesang
Dienstag, 30. Juli 2024	5. Wallfahrtstag mit Kaplan Stefan Häußler
Samstag, 10. August 2024	6. Wallfahrtstag mit Pfarrer Gerhard Kästel
Samstag, 17. August 2024	7. Wallfahrtstag mit Weihbischof Otto Georgens (Speyer)

Programm: 9:00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
10:00 Uhr Wallfahrtsamt mit Prozession

Für das leibliche Wohl sorgt die PWV-Ortsgruppe Burrweiler.

Die Pendelbusse fahren ab 8:30 Uhr von den Parkplätzen "Pfarrwingert" und "Festhalle Burrweiler" zum Preis von € 1,- für die einfache Fahrt.

Alle jüngeren und auch älteren Messdiener*innen können gerne beim Wallfahrtsamt ministrieren. Bitte eigene Gewänder mitbringen und in der Sakristei der Annakapelle melden.

Kontakt: *Pfr. Dr. Achim Dittrich (achim.dittrich@bistum-speyer.de) oder Pfarramt Edenkoben (pfarramt.edenkoben@bistum-speyer.de)*

Infos: *www.pfarrei-edenkoben.de oder www.annakapelle.de*

Hll. Petrus und Paulus	Bankverbindung Hll. Petrus und Paulus IBAN DE90 5455 0010 0193 1898 91 BIC LUHSDE6AXX
St. Ludwig	Bankverbindung Kirchenstiftung St. Ludwig IBAN DE32 5455 0010 0240 2922 92 BIC LUHSDE6AXXX
St. Sebastian	Bankverbindung Kirchenstiftung St. Sebastian IBAN DE92 5455 0010 0000 0502 45 BIC LUHSDE6AXXX
Herz Jesu	Bankverbindung Kirchenstiftung Herz Jesu IBAN DE36 5455 0010 0000 4002 59 BIC LUHSDE6AXXX
Hl. Geist	Bankverbindung Kirchenstiftung Hl. Geist IBAN DE74 5455 0010 0000 6001 71 BIC LUHSDE6AXXX

**Der nächste Pfarrbrief erscheint für den Zeitraum vom
20. Juli 2024 bis 1. September 2024 (6 Wochen!).**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 08.07.2024

Bildnachweis: Titelseite: (c) Logo Bibeltage im Bistum Speyer;
"Petrus und Paulus" (c) www.paulusdom.de (Bistum Münster); "Beichte",
"Bibel", "Taufe", "Beerdigung", "Kirchenmusik", "Kaffeetasse" und
"Sitzung" (c) Factum / ADP; "Kollekte", "Kinderseite", "Nachrichten" und
"Pfarrbüro" (c) Sarah Frank; "Impressum" (c) Birgit Seuffert; "Die Bibel" (c)
Caroline Jakobi; "Bibelregal" (c) Peter Weidemann - alle in Pfarrbrief-
service.de; "Sommerferien" (c) Stefanie Hofschläger @ pixelio.de;
Christlich-muslimischer Dialog (c) Wolfgang Wilhelm

Pfarrei Hll. Petrus und Paulus
Wredestr. 24, 67059 Ludwigshafen
Telefon (06 21) 51 12 55
Telefax (06 21) 51 44 13

Mail: pfarramt.lu.hll-petrus-und-paulus@bistum-speyer.de

oder: pfarramt@petrus-und-paulus.de

V.i.S.d.R.: Alban Meißner, Pfarrer

Auflage: 750 Stück

Druckerei **GemeindebriefDruckerei** - ein Service vom Druckhaus Harms e. K.
Eichenring 15 a, 29393 Groß-Oesingen



Seelsorgeteam

Pfarrer Alban Meißner

alban.meissner@bistum-speyer.de

Pfarrer Thomas Kigen Cheroni

thomas.kigen.cheroni@bistum-speyer.de

Diakon i. Z. Hubert Münchmeyer

hubert.muenchmeyer@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Simone Hartner

simone.hartner@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Renate Kröper

renate.kroeper@bistum-speyer.de

Redaktionsteam

Patrizia Magin (verantwortlich), Gabi Birkle, Sybille Burmeister, Peter Reis, Pfarrsekretärin Luisa Sciandrone

Haftungsausschluss

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

<https://www.petrus-und-paulus.de>



Öffnungszeiten Zentralbüro:

Montag - Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
Montag - Donnerstag	14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	14:00 - 16:00 Uhr